VERORDNUNG (EG) Nr. 418/94 DER KOMMISSION

vom 25. Februar 1994

zur Abweichung von der Angebotsfrist gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 hinsichtlich der Interventionsgrundregeln und -sondermaßnahmen für Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3611/93 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 der Kommission vom 1. September 1993 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates hinsichtlich der allgemeinen und besonderen Interventionsmaßnahmen für Rindfleisch (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3402/93 (4), regelt insbesondere das Ausschreibungsverfahren.

Nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 endet die Angebotsfrist an jedem zweiten und vierten Dienstag des jeweiligen Monats. Unter Berücksichtigung der Feiertage im Mai 1994 sollte die genannte Angebotsfrist aus praktischen Gründen geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Abweichend von Artikel 10 erster Satz der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 endet die Angebotsfrist im Mai 1994 am dritten und fünften Dienstag des genannten Monats um 12.00 Uhr Brüsseler Zeit.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Februar 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 328 vom 29. 12. 1993, S. 7.
(3) ABl. Nr. L 225 vom 4. 9. 1993, S. 4.
(4) ABl. Nr. L 310 vom 14. 12. 1993, S. 3.